

# **Jahresbericht 2021 des technischen Leiters vom MTV Eschlikon**

## **Geschätzte Männer- und Seniorenturner**

Das Turnerjahr 2021 hat so angefangen wie das Jahr 2020 aufgehört hat. Die Pandemie hat uns noch fest im Griff. Der Turnbetrieb musste wieder über längere Zeit eingestellt, Unterhaltung, verschiedene Wettkämpfe und Kurse mussten abgesagt werden. Und wer fit bleiben wollte, musste sich selber etwas einfallen lassen.

Ende März hat Bruno Werz mit Turmlektionen im Freien angefangen. Bis zur Sommerpause konnten nur zehn Turnstunden durchgeführt werden.

Am 21. Juli treffen sich 19 Männer- und Seniorenturner in der Minigolfanlage in Matzingen. Jeder Turner versucht mit möglichst wenig Punkten durch den Parcours zu kommen. Auch dieses Jahr hat Roland Stacher in den Sommerferien wieder ein Sommerprogramm angeboten. Vielen Dank.

Nach den Sommerferien konnte wieder normal geturnt werden.

Am 13. und 14. August hat die Volleynights stattgefunden. Die Männerturner haben mit einer Mannschaft in der Kategorie Plauschteams mitgemacht, und den guten 3. Rang erreicht.

Eine Woche später findet der kantonale Spieltag in Aadorf statt. Dort haben wir zwei Mannschaften angemeldet, eine in der Kategorie Männer 2 und eine Mannschaft bei den Senioren 2. Die Mannschaft in der Kategorie Männer 2 haben alle Spiele gewonnen und konnten in dieser Kategorie als Sieger gefeiert werden. Bravo!

Bei der Kategorie Senioren lief es nicht so gut, und wir mussten uns mit dem 5. Platz zu friedengeben. Am 15. September und dem 27. Oktober konnte der traditionelle Plauschwettkampf in der Halle durchgeführt werden. Mit viel Einsatz und Ehrgeiz werden die verschiedenen Disziplinen durchgeführt.

In der zweiten Herbstferienwoche messen sich 18 Turner in der Bowlinghalle Rümikon im Bowling, das auch einen Bestandteil des Rangturnen ist.

Und am 30 November war wieder Kegeln im Restaurant Schäfli in Wängi angesagt. Es werden vier Durchgänge gekegelt, davon eine Runde mit dem schwachen Arm. Einige haben mit dem schwächeren Arm die höhere Punktzahl erreicht als mit der starken.

Im Dezember wäre noch das Jassen, und als letzte Disziplin, Schiessen mit anschliessendem Fondueplausch auf dem Programm gewesen. Aber die Auflagen wegen der Pandemie haben diese zwei Anlässe nicht mehr zugelassen.

Ich möchte mich bei den Leiterkollegen für die stets gut vorbereiteten Turnlektionen, und für ihren Einsatz in der nicht immer einfachen Zeit, vielmals bedanken. Auch die Zusammenarbeit im Vorstand war kollegial und hat immer sehr gut funktioniert.

Besonders möchte ich bei unserem langjährigen Präsident Beat Hollenstein bedanken. Mit seinem Weitblick und seiner ruhigen Art hat er es immer gut verstanden den Männerturnverein vorzüglich zu führen. Vielen Dank.

Euer technischer Leiter  
Sepp Bumbacher